



Tipp des Monats

Beginn der Heizperiode: Herbst – Putz für die Heizung

So banal, wie es zunächst klingen mag, aber das Reinigen der Heizkörper ist eine gute Vorbereitung für den Beginn der Heizperiode. Neben dem guten Gefühl, eine saubere Wohnung zu haben, gibt es noch einen weiteren sehr wichtigen Grund für eine Heizkörperreinigung: Sie spart Heizkosten! Bereits eine dünne Staubschicht kann die Leistung der Heizung um bis zu 10 Prozent verringern. Das schlägt sich in der Heizkostenabrechnung nieder.

So funktioniert die Wärmepumpe im Altbau

Wärmepumpen gelten als die Heiztechnik der Zukunft. Über ihre Verwendung im Altbau wird viel diskutiert. Das EKO- EnergiekompetenzOstalb und die Energieberatung der Verbraucherzentrale räumen mit Mythen auf und geben Tipps, wie Wärmepumpen auch im Altbau für wohlige Wärme zu moderaten Preisen sorgen und dabei das Klima schützen.

Wärmepumpen gewinnen ihre Wärme aus der Umwelt: aus der Luft, aus dem Boden oder aus dem Grundwasser. Diese Umweltwärme an sich kostet nichts. Damit einher geht, dass Wärmepumpen Niedrigtemperaturheizungen sind, die die Heizflächen im Haus idealerweise nur auf 35 bis 55 Grad Celsius erwärmen. Das spart Energie, funktioniert aber nur mit größeren Heizflächen. Viele Wärmepumpen funktionieren auch bei höheren Temperaturen, sind dann aber nicht mehr so effizient.

Helmut Kaltenmark, Energieberater beim EnergiekompetenzOstalb und bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: „Heizkörper in Altbauten sind tatsächlich überraschend oft überdimensioniert, so dass manchmal nur ein Austausch einzelner Heizkörper nötig ist. Teilweise wurde ihre Größe großzügig über den Daumen geschätzt oder die Gebäude wurden nachträglich mit Dämmung und neuen Fenstern versehen, so dass die Heizflächen auch mit geringeren Vorlauftemperaturen auskommen.“

Damit ist auch der Weg zur Wärmepumpe im Altbau umrissen: Abhängig vom jeweiligen Gebäude sollte nach dem Optimum von größeren Heizflächen und besserer Dämmung gesucht werden.

Dabei hilft ein Energieberater/in.

Helmut Kaltenmark rät zum Praxistest für eine erste Orientierung: An mehreren aufeinanderfolgenden kalten Wintertagen wird die Vorlauftemperatur der vorhandenen Heizung auf 55 Grad begrenzt und alle Heizkörperthermostate auf „3“ gestellt. Wird es dann in allen Räumen warm, ist der Einsatz einer Wärmepumpe möglich. Bleiben einzelne Räume kalt, reicht vermutlich der Austausch der Heizkörper durch größere aus, um die Wärmepumpe zu ermöglichen. Bleibt es in allen Räumen zu kühl, wird es wahrscheinlich ohne zusätzliche Dämmung an der Gebäudehülle keinen wirtschaftlichen Wärmepumpenbetrieb geben.

Wie effektiv eine Wärmepumpe arbeitet, beschreibt die Jahresarbeitszahl. Sie bemisst das Verhältnis des benötigten Stroms zur erzeugten Wärme. Eine Jahresarbeitszahl von 3 bedeutet, dass mit einer Kilowattstunde Strom drei Kilowattstunden Wärme erzeugt werden können. Nach Ansicht der Verbraucherzentrale sollte im Altbau mindestens die Jahresarbeitszahl 3 angestrebt werden.

Kostenlose Online Vorträge der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Auch im Sommer und Herbst geben wir alles, damit Sie nicht um die Themen der Energieberatung herumkommen. In unseren kostenfreien Online-Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg einen Rundumblick über interessante Themen. Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522>

- | | |
|------------------------------|---|
| 11. Oktober 2023, 18:00 Uhr: | So erhöhen Sie den Eigenstromanteil Ihrer PV-Anlage |
| 12. Oktober 2023, 18:00 Uhr: | Solarstrom von Balkon und Terrasse |
| 17. Oktober 2023, 18:00 Uhr: | So klappt es mit der Wärmepumpe |

Termine und Veranstaltungen

15. KlimaFORUM OSTALB

Landrat Dr. Joachim Bläse und der EUROPoint Ostalb laden Sie sehr herzlich ein zum

15. KlimaFORUM OSTALB

am Montag, den 23.10.2023 um 19:00 Uhr

im Landratsamt Ostalbkreis, Großer Sitzungssaal



Durch Anklicken des grünen Anmeldebutton (rechts oben) im Einladungsflyer werden Sie zum Anmeldeformular weitergeleitet.

Einladungsflyer:

<https://www.ostalbkreis.de/sixcms/media.php/349/Flyer.pdf>

Alternativ können Sie sich auch über diesen Link anmelden:

<https://eveeno.com/KlimaforumOstalb>

Ihr EKO Team